

Mehr DFG-Fördermittel für die Uni Regensburg

REGENSBURG. Von 2011 bis 2013 hat die Universität Regensburg 85,1 Millionen Euro an DFG-Mitteln erhalten – 17,5 Prozent mehr als im vorherigen Zeitraum von 2008 bis 2010. Das geht aus dem neuen Förderatlas der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) hervor. Im bundesweiten Gesamtranking (absolute Zahlen) steht die Universität Regensburg damit auf dem 32. Platz von insgesamt 210 Hochschulen und Universitäten. Mit 43,7 Millionen Euro floss ein Großteil der DFG-Mittel in die Lebenswissenschaften. In diesem Bereich liegt die Universität Regensburg auf dem 21. Platz. Bei den Naturwissenschaften erreicht sie mit 31,9 Millionen Euro den 20. Platz (absolut). Relativiert nach der Zahl der Professorenstellen kommt die Universität Regensburg hier bundesweit sogar auf den dritten Platz hinter dem KIT und der TU Berlin. Mehr als 589 000 Euro haben die Professoren aus den Regensburger Naturwissenschaften pro Kopf eingeworben.

→ www.dfg.de/foerderatlas

Publikationsserver der Uni Regensburg spitze

REGENSBURG. Im aktuellen „Open Access Repository Ranking“ der Humboldt-Universität zu Berlin landet der Publikationsserver der Universität Regensburg mit 89 von 100 Punkten auf dem ersten Platz. Verglichen wurden insgesamt 180 sogenannte Repositorien – also digitale Bibliotheken – aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Bewertet wurden unter anderem Benutzerfreundlichkeit, Unterstützung von Open Access und Kompatibilität mit weltweiten standardisierten Systemen. Der Regensburger Publikationsserver enthält derzeit über 8800 Publikationen mit freiem Zugang zum Volltext (Open Access) und verzeichnet durchschnittlich über 65 000 Downloads pro Monat.

→ <http://repositoryranking.org/>

→ <http://epub.uni-regensburg.de>